

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

### Angaben zum Auslandsstudium

- University of West Attica, Athen
- 03/18 - 07/18 (SS 2018)
- Innenarchitektur

### Vorbereitung

- Ein Auslandsaufenthalt war für mich immer ein reizvolles Thema, wurde jedoch besonders interessant, nachdem ich von der neuen Kooperation mit der Athener Hochschule erfahren habe. Griechenland schien zwar noch „unerforscht“ von der Rosenheimer Seite aus, jedoch auch umso spannender. Große Hürden gab es trotzdem nicht zu überwinden, bürokratisch lief alles einwandfrei über das Mobility Online Portal, Bewerber außer mir gab es noch keine. Ich konnte relativ schön und einfach über die Universitätsseite aus einem englischsprachigen Vorlesungsverzeichnis auswählen und ohne Probleme mein Learning Agreement bestätigt bekommen. Der Emailverkehr mit dem direkten Koordinator Angelos Psilopoulos lief einwandfrei in Englisch und wunderbar schnell. Meine ersten Bedenken, dass ich für das Studienprogramm Griechisch sprechen müsste, wurden schnell zerstreut - auch wenn ich aus Spaß an der Freude schon einmal einen Griechisch-Volkshochschulkurs belegt hatte - schön zum reinzuschnuppern und zumindest Lesefertigkeiten zu gewinnen. Man kann jedoch auch an der Uni in Athen einen Griechisch Kurs belegen.
- Einen Haken jedoch gab es, der mir einige Zeit Magenschmerzen bescherte: Da die Athener Studenten liebend gerne streiken, haben sie sich bereits das Wintersemester 17/18 blockiert und auch mein kommendes Sommersemester stand in der Schwebe. Letztendlich fand es mit einigen Wochen Verzögerung statt und ich hatte das Glück ins Blaue hinein den richtigen Flug zum Semesterstart gebucht zu haben. Lange jedoch wussten wir alle nicht, wann es beginnen wird und auch der Informationsfluss dsbzgl. war recht schleppend. Da die Uni sich zu meiner Zeit allerdings noch in Umstrukturierungen befand, wird sich das hoffentlich in der Zukunft wieder legen.



## Unterkunft

- Eine Unterkunft gibt es relativ leicht im Voraus zu organisieren. Die Webseiten [www.errathens.com](http://www.errathens.com) oder [www.stayinathens.com](http://www.stayinathens.com) helfen dabei, oder diverse Erasmus Accomodation Gruppen auf Facebook geben gute Hinweise. Ich selbst habe meine Unterkunft über Unlock Athens auf FB gefunden. Ich hatte großes Glück mit meinen Mitbewohnern, planbar ist der Faktor aber natürlich schlecht. Was die Lage angeht, kann ich die Viertel Exarchia, Thissio oder mein Viertel Koukaki empfehlen. Mit 280-320 € im Monat muss man rechnen. Worauf zu achten ist, ist die Anbindung an die Metro (sehr von Vorteil im Vergleich zur Bussanbindung). Wer es verkehrsberuhigt haben will, kann in der Nähe der Hochschule Egaleo schauen, allerdings muss man dort immer die Öffentlichen benutzen um in der Innenstadt etwas zu unternehmen. Dichte bzw. neue Fenster (Lärm- und Klimaschutz) sind auch von Vorteil.



## Studium an der Gasthochschule

- Ich hatte das Glück nur noch relativ wenige Lehrveranstaltungen belegen zu müssen und war damit trotzdem gut ausgelastet. Die Interior Architecture Module sind sehr umfangreich angelegt, geben aber viele Credits. Dazu habe ich Ceramics belegt, ein sehr entspannendes Fach und eine gute Abwechslung zur Computerarbeit. Die Fächer der unteren Semester sind recht banal im Anspruch - prinzipiell ist es aber möglich semesterübergreifend zu belegen. Wer die Möglichkeit hat bei dem Erasmus Koordinator Angelos Psilopoulos ein Fach zu belegen, sollte dies in jedem Fall tun, da er der einzige ist der meist seinen gesamten Unterricht auf Englisch gestaltet und wirklich engagiert und motivierend unterrichtet. Beim Rest kann man natürlich aber auch Feedbacks in English erhalten, aber Theorie Vorlesungen sind zu meiden (nur auf Griechisch!). Auf WLAN kann man nur in der Bibliothek bauen, gearbeitet habe ich meist zuhause oder im klimatisierten Café „Little Tree“ bei mir um die Ecke (ganz großer Tipp!).



## Alltag und Freizeit

- An mangelnden Kontaktmöglichkeiten fehlt es dank der ESN Aktivitäten kaum. Die engagierten Leute von ESN veranstalten meist uniübergreifend viele Partys, Events, Ausflüge und sogar Trips (legendär ist der Kretatrip, für den man sich jedoch frühzeitig anmelden muss). Man kann diese Veranstaltungen gerade am Anfang gut nutzen um in Kontakt zu kommen. Oder man hat eine Wohnumgebung mit vielen Erasmus-Leuten, wer gerne viel Trubel um sich hat. Wärmstens empfehlen kann ich einen Erasmus-Buddy zu organisieren. Mein Buddy hat mich durch so manche Unverständlichkeiten und Organisationswirrwarrs gelotst, die ich alleine eher schlecht als recht bewältigt hätte. Außerdem kann man so auf die Weise am Besten Kontakt zu griechischen Studenten bekommen.
- Insgesamt bietet alleine die Stadt so viel zu entdecken, dass man sie eigentlich gar nicht verlassen müsste. Ich kann empfehlen so viele Stadtpaziergänge wie möglich zu machen, die Viertel Exarchia, Psyri und Kerameikos bei Tag und Nacht zu erkunden und sich so viele Dachterrassen wie möglich zu Eigen zu machen. Zur Erholung von der Stadt kann man immer auf einen der nahegelegenen Hügel ausweichen, dort Sonnenuntergänge beobachten oder an den Strand fahren (30min vom Zentrum mit der Tram). In der näheren Umgebung gibt es einige Strände (bei Vougliameni z.B.) oder traumhafte Inseln zu erkunden (insbes. Agistri - nur 1,5 Stunden mit der Fähre). Ansonsten die Wochenenden nutzen um das Land zu bereisen, insbes. im Frühjahr schön und nicht zu überlaufen. Z.B. die Inseln Milos, Sifnos, Hydra (Autofreie Insel), oder das Inland, z.B. Meteora oder der Peloponnes. Wer einsame Strände sucht GoogleMaps nutzen, Auto mieten und die Küste erkunden.
- Zum Rumfahren in der Stadt unbedingt ein Studententicket am Schalter kaufen, und es auch schon mal am Anfang ohne Studentenausweis probieren (denn der kann dauern).
- Einkaufen am Markt schont enorm den Geldbeutel. Von 300 € pro Monat (ohne Reisen und groß Feiern gehen- nur für Lebenshaltung) kann man ausgehen.



Fazit: Athen war eine unbedingt lohnenswerte Erfahrung. Zwar benötigt man manchmal starke Nerven, insgesamt wird es einem aber mehr als ausreichend zurückgezahlt. Viele positive